

<a

Ungeschönte Liebe.



Werbung mal anders: Keine Virtuosität, keine trainierten Körper, keine strenge Tanzgrammatik – das versprechen die Münchner Kammerspiele für ihre Uraufführung von "Much Dance" am Freitag in der Spielhalle. Das Stück des belgischen Regisseurs und Choreographen Jan Decorte handelt – auch wenn es beim ersten Hingucken vielleicht weniger nach großen Gefühlen denn nach primitiven Trieben aussieht – tatsächlich von Liebe. Erzählt wird es mit Musik, Text, Bild und Tanz.